

Gugler hervorragender Dritter bei der Weltradsportwoche in Hartberg

Der Rc Amstettenfahrer startete von 11. bis 18. August im Raum Hartberg bei der Intern. Weltradsportwoche für Masters.

Begonnen wurde diese Rundfahrt mit einem Prolog durch die Altstadt von Hartberg.

Bei diesem Prolog fuhr Gugler auf den 4. Platz hinter einem Fahrer aus Weißrussland einem Australier und seinem Teamkollegen Taucher Johann und legte den Grundstein für seinen späteren dritten Gesamtrang.

Am zweiten Wettkampftag stand ein Bergrennen am Programm bei dem der RC Amstettenfahrer wieder den vierten Rang einfahren konnte und sich in der Gesamtwertung bereits auf den dritten Platz setzte. Die weiteren Etappen, mit sehr schweren Straßenrennen, einem mit Bergankunft bei der Basilika auf dem Pöllauberg, wurden bei großer Hitze, ständigen Attacken der ausländischen Fahrer und einer hervorragenden Mannschaftsleistung der österr. Mastersnationalmannschaft geprägt. Gugler und seine Teamkollegen mussten die ständigen Attacken der Gegner, unter anderem einen Amerikaner der nur einige Sekunden hinter Gugler in der Gesamtwertung lag, immer im Auge behalten um ihre guten Platzierungen bis zum Schluß zu verteidigen. Gugler konnte bei dieser Rundfahrt mit einem ersten Platz im Abschlußzeitfahren, bei dem er den ehemaligen Russischen Zeitfahrweltmeister Mikalai Baklanau um zwei Sekunden auf den zweiten Platz hinter sich verwies, einem 2. zwei 3. drei 4. und einer 7. Platzierung schlussendlich den dritten Gesamtrang, hinter dem Russen Mikalai Baklanau und seinem Teamkollegen Taucher Johann, bei dieser Rundfahrt sichern.

Für Gugler stehen bereits nächste Woche am Mittwoch einem Zeitfahren und Donnerstag mit einem Straßenrennen bei den Intern. Masters Cycling Classic in Tirol am Programm.



